

Bernhard Kerlin Rembrandtweg 42 22846 Norderstedt

Anfragen im Unterausschuss in der Sitzung vom 18.01.2017

Bezug: Fällen von Straßenbäumen

Frage 1 : Wie verteilen sich die Fällungen auf Baumarten ?

Frage 2 : Gibt es örtlich Schwerpunkte von Fällungen ?

Frage 3 : Wie viele Bäume konnten an den alten Standorten nicht ersetzt werden und warum nicht ?

Bezug: Baumpflege

Frage 1 : Beschränkt sich die Baumpflege nur auf Verkehrssicherung oder gibt es auch andere Maßnahmen (z. B. Entsiegelung von Wurzelflächen, Vorbeugende Jungbaumpflege usw.)

Frage 2: Warum hat die Stadt Norderstedt keine eigene Baumpflegekolonie mehr?

Bezug : Baumschäden durch Streusalz

Frage 1: Werden Straßenbäume gezielt auf Streusalzschäden kontrolliert und Schäden dokumentiert?

Wenn ja :

Frage a): Wie häufig und zu welchen Jahreszeiten wird kontrolliert?

Frage b): Welche Straßen werden kontrolliert?

Frage c): Besteht die Möglichkeit betroffene Straßen als Graphik mit dem Baumbestand und dem aus den Kontrollen ermittelten Vitalitätszustand darzustellen und dem Unterausschuss als Vorlage zu übermitteln?

Wenn nein :

Frage d): Ist nicht bekannt, dass Straßenbäume besonders unter Streusalz leiden, Vitalitätseinbußen hinnehmen müssen und daher auch einen erhöhten Pflegeaufwand benötigen?

Frage 2: Zur Verbesserung der Wurzelräume wurde als Wegebelaag offenporiges Pflaster verlegt (z.B. Ochsenzoller Straße, Steindamm, Grootkoppelstraße, Glashütter Dam, Oadby-and-Wigston-Straße, Falkenbergstraße). Sind diese Bäume nicht besonders durch Streusalz gefährdet, da das salzgetränkte Schmelzwasser jetzt direkt in die Wurzelbereiche geführt wird?

Bezug: Gehölzpflege

Frage 1: Wird die Gehölzpflege vom Betriebsamt eigenverantwortlich durchgeführt oder gibt es Abstimmungen z. B. mit dem Team Natur und Landschaft oder in sensiblen Flächen in den Grünzügen auch Kontakte mit Umweltverbänden?

Frage 2: Gibt es nicht öffentlich zugängliche Flächen, die sich ohne Pflege frei entwickeln sollen?

Frage 3: Warum werden Sträucher an Hauptverkehrsstraßen massiv eingekürzt (so geschehen an der Niendorfer Straße) und damit die Anlieger dem Straßenlärm und Straßenimmissionen

\* zwischen Kirchenstraße + Engentwiete

verstärkt ausgesetzt? Werden solche Maßnahmen angeordnet oder entscheidet der Reviergärtner selbstständig?

Frage 4 : Die massive Rodung von Sträucher mit der Begründung“ Soziale Kontrolle“ vernichtet wertvolle Vogelnist- und – nährgehölze (z. B. Wildrosen Schlehen, Pfaffenhütchen usw.), Berücksichtigt man bei den Rodungen auch, dass viele Vogelarten bestandsgefährdet sind?

Frage 5 : Gibt es Ausgleichsmaßnahmen?

Bezug: Öffentlichkeitsarbeit

Frage 1 : Warum werden den Bürgern von der Stadt Norderstedt nicht Broschüren zur Anleitung und Anregung für private Aktionen zur Bereicherung und Förderung der natürlichen Vielfalt zur Verfügung gestellt. Gez.: *Bernhard Kerlin*